

# Ein Wohnzimmer, in dem sich alles nur um Kinderrechte dreht

*Jedes Kind hat Rechte. Das Kinderbüro Basel setzt sich dafür ein, dass Alle diese Rechte auch kennen. Mehr darüber erfährt man bald im Kinderwohnzimmer in Kleinhüningen.*

Was sind Kinderrechte? Zuerst gab es nur Menschenrechte. Bald hat man gemerkt, dass es für Kinder andere Rechte braucht. Kinder brauchen mehr Schutz. Darum wurden vor 30 Jahren die Kinderrechte in der UN-Kinderrechtskonvention aufgeschrieben. Die UN-Kinderrechtskonvention besteht aus einem Regelheft mit 54 Abmachungen. Jedes Kind hat zum Beispiel das Recht auf Freizeit und das Recht zu Spielen (Art. 31). Oder das Recht, die eigene Meinung zu sagen (Art. 12).

In der Schweiz gelten die Kinderrechte seit 23 Jahren. Auch viele andere Länder haben die Konvention unterschrieben und müssen diese Abmachungen einhalten.

Die Rechte gelten für jedes Kind in der Schweiz! Nur wenn ein Kind seine Rechte kennt, kann es sich dafür einsetzen. Dies steht auch in der Konvention (Art. 5).

## KinderMitWirkung

Damit die Stadt Basel von Primarschulkindern weiss, was sie beschäftigt, wird regelmässig das Projekt KinderMitWirkung durchgeführt. 60 Kinder können mitmachen und gemeinsam Ideen entwickeln. Einige Ideen werden bearbeitet und dem Regierungsrat vorgestellt.

Die Kinder erhalten danach vom Regierungsrat Antworten auf ihre Ideen. Es ist das Ziel, dass möglichst viele der Ideen umgesetzt werden können. Dies ist nur eines von vielen Projekten des Kinderbüros Basel.

## Malen, rätseln, quatschen

Damit die Kinderrechte noch bekannter werden in Basel, gibt es das «Kinderrechtewohnzimmer». An einem gut sichtbaren Ort in Kleinhüningen wird die Stube auf-



So etwa könnte es im «Kinderrechtewohnzimmer» aussehen, das in Kleinhüningen stehen wird.

Illustration: Eva Meier

gebaut. Im Wohnzimmer können alle Interessierten die Kinderrechte kennenlernen.

Man kann Kinderrechtspiele spielen, Bücher anschauen, Kinderrechte malen, Rätsel lösen und vieles mehr. Oder auch einfach auf dem Sofa sitzen und quatschen, Sirup trinken und sich wichtige Informationen zu den Kinderrechten abholen.

## Daten auf Facebook

Alle Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene sind herzlich ins «Kinderrechtewohnzimmer» eingeladen. Das Angebot ist gratis und die Teilnahme ist freiwillig. Wegen des

Corona-Virus wissen wir leider noch nicht genau, ab wann das Kinderrechtewohnzimmer in Kleinhüningen steht.

Aber auf Facebook wird informiert, sobald es Neues gibt.

Wer will, kann das «Kinderrechtewohnzimmer» auch für den eigenen Anlass buchen.

Eva Keller,  
Kinderbüro Basel

## Ein Büro für Kinderanliegen

Das Kinderbüro Basel setzt sich seit 20 Jahren für Kinderrechte und Kinderanliegen ein. Kinder können sich mit Fragen, Ideen und Anliegen im Kinderbüro Basel melden. Das Kinderbüro Basel vernetzt Kinder mit den zuständigen Fachpersonen und ermöglicht, dass sich Kinder und Erwachsene auf Augenhöhe begegnen. Kinder können so mitreden und werden ernst genommen. Das hilft dem Kind beim gesunden Aufwachsen. Mehr Informationen zu den Kinderrechten und über das Kinderbüro Basel gibt es unter [www.kinderbuero.ch](http://www.kinderbuero.ch), zum «Kinderrechtewohnzimmer» auf Facebook unter [www.facebook.com/kinderbuero.basel](https://www.facebook.com/kinderbuero.basel). Oder per **Telefon 061 263 33 55** und E-Mail [info@kinderbuero-basel.ch](mailto:info@kinderbuero-basel.ch)